

Letzter Stress vor dem Start zum Genuss



Der Boden im Zelt des Genuss-Film-Festivals bei der Rössliwiese wird auf Hochglanz poliert.

Bild Stefan Kaiser

ZUG Morgen Vormittag beginnt mit einer Vernissage das Genuss-Film-Festival. Mit dabei ist Roli Wismer, den es vor allem nach Essen gelüstet.

CHARLY KEISER
charly.keiser@zugerzeitung.ch

Morgen Samstag ist es so weit: Das Genuss-Film-Festival geht in sein zweites Jahr. Geändert hat der Ort, wo nach dem Filmgenuss geschlemmt wird. Statt nämlich auf dem Landgemeindeplatz, dinieren die Gäste heuer in zwei Zelten, die unterhalb der Rössliwiese aufgestellt worden sind. Die Änderung hat den Vorteil, dass die Gäste nach der Filmvorführung im Kino Seehof nur gerade über die Strasse marschieren müssen. Die Zelte, die diese Woche aufgebaut wurden, bieten ausserdem mehr Platz, um das vielfältige Programm zu beherrschen (siehe Box).

Ein wichtiger Teil des Genuss-Film-Festivals ist der gemeinnützige Verein Freunde Genuss-Film-Festival Zug. Dessen Präsident Roli Wismer erklärt warum.

Roli Wismer, wie sind die Initiatoren des Festivals auf die Idee und Not-

wendigkeit eines Vereins gekommen beziehungsweise, wie sind Sie zu dessen Präsident geworden?

Roli Wismer: Ich wurde von Ueli Straub, Mitinitiator des Festivals, angefragt, ob ich als Präsident für einen Event zu haben sei, der künftig als Leuchtturm Zugs angesehen werde.

Warum hat er gerade Sie angefragt?

Wismer: Na ja, ich will mich nicht selber loben, aber ich bin schon sehr gut vernetzt in Zug und besitze sehr viele Kontakte.

Und Sie haben ja gesagt. Warum?

Wismer: Als ich hörte, dass es um Film, Genuss und essen ging, musste ich nicht mehr lange überlegen (lacht).

Was ist der Zweck des Vereins, braucht es diesen denn überhaupt, oder ginge es nicht auch ohne?

Wismer: Nein, es braucht ihn unbedingt. Denn aus den Mitgliederbeiträgen wird ein grosser Teil des Festivals finanziert.

Wie viele Mitglieder hat der Verein aktuell, und wie viele konnten seit dem vergangenen Jahr hinzugewonnen werden?

Wismer: Per Eröffnung des ersten Festivals hatten wir 45 Mitglieder und heute sind es deren 70.

Warum soll jemand im Verein Mitglied werden?

Wismer: Um an einem in der Schweiz einzigartigen und exklusiven Event dabei sein zu können. Es geht aber auch um eine soziale Komponente, nämlich in netter Gesellschaft mit Gleichgesinnten etwas geniessen zu können. Der Verein ist nicht elitär, und uns ist es sehr wich-



«Ich gebe gerne zu, dass ich im Kino ab und zu einnicke.»

ROLI WISMER, FREUNDE
GENUSS-FILM-FESTIVAL ZUG

tig, dass wir Gutes tun. So bieten wir jungen Zuger Fotografen die Möglichkeit, sich zu präsentieren, und uns ist auch das Kochen für Schüler der Stadt Zug von grosser Wichtigkeit. Ausserdem spenden wir einen Betrag von 4000 bis 5000 Franken. In diesem Jahr profitiert die Kinder-

spitex Zentralschweiz von unserem Check.

Wie viele Mitglieder wollen Sie noch akquirieren?

Wismer: Wir können gut noch 10 bis 20 Mitglieder begrüßen. Dann scheint mir aber der Plafond erreicht.

Was heisst wir?

Wismer: Ich bin ja alles andere als allein und werde von meinen Vorstandskollegen mächtig unterstützt.

Was machen Sie lieber: Filme schauen oder ein Gourmetmenü geniessen?

Wismer: Ich bin mehr der Esser und darum ist mir das Gourmetmenü lieber. Und ich gebe gerne zu, dass ich im Kino ab und zu einnicke.

Auf welchen Film und welche Köche freuen Sie sich heuer besonders?

Wismer: Auf den Film «An» von Naomi Kawase, den ich bereits gesehen habe; und auf die Köstlichkeiten von Tanja Grandits vom Stucki in Basel

Was halten Sie vom neuen Standort des Zelts?

Wismer: Der ist ideal – ich freu mich sehr.

HINWEIS

Auf der Webseite www.genussfilm.ch befinden sich alle Infos zum Festival und zum Verein Freunde Genuss-Film-Festival Zug.

Filme und Köche

PROGRAMM kk. Das zweite Genuss-Film-Festival in Zug beginnt am Samstag, 30. April, und endet am 7. Mai. Folgende Filme werden im Kino Seehof gezeigt, diese Köche verwöhnen die Besucher, und das sind die Moderatoren des jeweiligen Filmtalks:

**Samstag
Burnt (US)**

Verleihung des Genuss-Awards; Opening-Dinner mit Thomas Huber.

**Sonntag
Julie & Julia (US)**

Lunch mit Otto Zenger und René Weder; Filmtalk mit Matthias Luchsinger.

**Montag
An (Kirschblüten und rote Rosen) (JAP)**

Dinner mit Tanja Grandits; Filmtalk mit Remo Hegglin.

**Dienstag
Haute Cuisine (F)**

Dinner mit Pierrot Ayer; Filmtalk mit Remo Hegglin.

**Mittwoch
Cooking Up A Tribute (D)**

Dinner mit Dario Ranza; Filmtalk mit Remo Hegglin.

**Donnerstag
El camino del vino (US)**

Dinner mit Stefan Meier und Eduard Hitzberger und den Weinen von Dirk Niepoort; Filmtalk mit Lukas Anliker.

**Freitag
Fucking Perfect (NL)**

Dinner mit Mario Garcia; Filmtalk mit Barbara Lüthi.

**Samstag
I Am Love (US)**

Closing-Dinner mit Peter Bechter und Sämi Räss; Genuss-Foto-Preis; Price-Closing Barbara Lüthi.

- Von Sonntag bis Samstag ist die Genuss-Bar in Betrieb, und es kann die Street-Food-Fotoausstellung besucht werden.

- Am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag wird jeweils um 10 Uhr mit Schülern der Stadtschulen Zug im Genuss-Zelt gekocht.

- Am Wochenende 7. und 8. Mai findet die 4. Zuger Gluscht statt. Dies an der Food-Meile am See.